

## 06 | Parteiorganisation

746 **Antrag 06 | 2 | 2024:** Erstellung eines Handlungsleitfadens zum Umgang mit Grenzüber-  
747 schreitungen im Bereich sexueller Gewalt sowie zur Einführung eines geschlechtserge-  
748 mischten Vertrauenssteam<sup>s</sup>

749 **Antragsstellende Gliederung/AG:** JUSOS Potsdam

750 **Empfehlung der Antragskommission:** Annahme in geänderter Fassung

751 **Beschluss des Parteitages:**

752

753

754 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

755 Der Unterbezirksvorstand der SPD Potsdam wird beauftragt, bis zum nächsten ordentli-  
756 chen Unterbezirksparteitag einen Handlungsleitfaden zu erstellen, der den Umgang mit  
757 sexuellen Grenzüberschreitungen, Übergriffen und Gewalt innerhalb des Unterbezirks re-  
758 gelt. Zur Erstellung dieses Leitfadens nimmt der Unterbezirksvorstand Kontakt mit einer  
759 entsprechenden Fachberatungsstelle auf.

760

761 In diesem Handlungsleitfaden sollen die Aufgaben und Kompetenzen der Ortsvereine, des  
762 Unterbezirksvorstandes und der zukünftigen Vertrauenspersonen festgelegt werden. Zu-  
763 dem soll ein geschlechtsergemischtes Team aus **mindestens** zwei Vertrauenspersonen  
764 etabliert werden, welches Betroffenen, die sexuelle Grenzüberschreitungen innerhalb des  
765 Parteilebens erfahren haben, beratend zur Seite steht.

766

767 Nach der Fertigstellung des Leitfadens ernennt der Unterbezirksvorstand **zwei** Vertrauens-  
768 personen, die bis zum nächsten Unterbezirksparteitag im Amt bleiben.

769

770

771 **Begründung:**

772 Überall dort, wo tradierte Strukturen mit Über-Unterordnungsverhältnissen auf die Zu-  
773 sammenarbeit von Menschen treffen, gibt es einen guten Nährboden für sexuelle Über-  
774 griffe. Mit den einzurichtenden Strukturen soll ein Handlungsleitfaden für sexualisierte  
775 Grenzüberschreitungen entstehen. Indem wir uns als Unterbezirk dem Thema widmen,  
776 findet die notwendige Sensibilisierung unserer aktiven Mitglieder statt. Anliegen des An-  
777 trages ist, dass jeder\*jede insbesondere Frauen\* innerhalb unserer Partei sicher sind und  
778 in Situationen von Grenzüberschreitungen klare Ansprechpersonen haben. Die Partei ist  
779 ein Ort gegenseitigen Respekts und des achtsamen Umgangs. Grenzverletzungen beruhen

780 auf dem Missachten der persönlichen Grenzen der anderen Person. Das beinhaltet jedes  
781 Verhalten, was der anderen Person nicht erwünscht ist und als übergriffig und respektlos  
782 wahrgenommen wird. Kommentare über das Aussehen, unerwünschte Kontaktaufnah-  
783 men, Zuschreibung von Geschlechterstereotypen und aufgedrängte Berührungen bis hin  
784 zu Belästigungen und sexueller Gewalt zählen dazu. Nur mit guten und klaren Strukturen  
785 kann Betroffenen sexueller Gewalt geholfen und sexuellen Übergriffen vorgebeugt wer-  
786 den. Dafür soll der UB-Vorstand in Zusammenarbeit mit einer Fachberatungsstelle einen  
787 Handlungsleitfaden für ein nach Erstellung zu benennendes Vertrauenssteam erarbeiten.  
788 Die Erstellung eines Handlungsleitfadens und die Einrichtung eines geschlechtsgemisch-  
789 ten Vertrauenssteams für den Umgang mit sexuellen Grenzüberschreitungen sind notwen-  
790 dig, um einen strukturierten, sicheren und transparenten Umgang mit Vorfällen sexuali-  
791 sierter Gewalt sicherzustellen. Der Leitfaden trägt dabei dazu bei, Präventions- und Inter-  
792 ventionsmaßnahmen zu etablieren, die allen Parteimitgliedern eine geschützte Umge-  
793 bung gewährleisten.

794 Durch die Zusammenarbeit mit einer Fachberatungsstelle werden wir sicherstellen, dass  
795 der Leitfaden auf aktuellen Standards und fachlicher Expertise basiert, um dem Vertrau-  
796 nsteam eine gute Arbeitsgrundlage zu liefern. Nach Fertigstellung des Leitfadens durch  
797 den UB-Vorstand soll dieser ein erstes geschlechtergemischtes Vertrauenssteam ernennen.  
798 Das Vertrauenssteam ist nicht als generelle Anlaufstelle bei parteiinternen Konflikten ge-  
799 dacht, sondern soll sich spezifisch um die Prävention und den Umgang mit sexueller Ge-  
800 walt beschäftigen. Durch klare Regelungen für die Ortsvereine und den Unterbezirksvor-  
801 stand entsteht Verbindlichkeit und Transparenz im Umgang mit betroffenen Personen  
802 und im Vorgehen bei Grenzüberschreitungen.

803 Bis zum nächsten Unterbezirksparteitag soll die Satzung der SPD-Potsdam dann so geän-  
804 dert werden, dass die Vertrauenspersonen und ihre Wahl durch den Unterbezirksparteitag  
805 in der Satzung verankert werden.

806